

Stellen Sie sich vor, dass Sie zusammen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin an einem Projekt arbeiten. Sie haben einen interessanten Beitrag für Ihr Projekt gefunden und wollen ihn Ihrem Freund / Ihrer Freundin vorlesen. Lesen Sie diesen Beitrag zunächst 1,5 Minuten still und danach laut vor. Sie haben zum Vorlesen höchstens 1,5 Minuten Zeit.

Dieser Mann hat vor über 200 Jahren Musik komponiert. Auch heute werden seine Stücke noch gehört und gespielt. Das bekannte Klavierstück „Für Elise“ ist zum Beispiel von ihm. Es geht um Ludwig van Beethoven. Bis ins Jahr 1827 hat der Musiker gelebt. Trotzdem erscheint diese Woche ein weiteres Musikstück von ihm. Wie geht das? Geholfen hat künstliche Intelligenz. Musikwissenschaftler und Programmierer haben ganz viele Musikstücke von Beethoven in einen Computer eingegeben. Außerdem fanden sie Noten und Notizen von ihm. So lernte der Computer, wie seine Werke klingen. Der Computer hat dann Vorschläge gemacht, wie ein unvollständiges Stück von Beethoven zu Ende gehen könnte. Es handelt sich bei dem Stück also um eine Zusammenarbeit von menschlicher und künstlicher Intelligenz.